

Präsidentenpokale 2023 des Oberpfälzer Schützenbundes

Luftgewehr und Luftpistole

1. Teilnehmer:
2. Die Gaue des Oberpfälzer Schützenbundes
3. Jeder Gau stellt für Luftgewehr und -pistole je 1 Mannschaft.
4. Mannschaften:
5. Die Mannschaft **Luftgewehr**, bestehend aus 5 Teilnehmern,
Mannschaftszusammensetzung neuer Art:

ein Schütze Herren/Damen I, II, od. III
(Kl. 10/12/11/13/14/15)
ein Schüler/in (Kl.20/21)
ein Jugendschütze, (Kl. 30/31)
ein Juniorenschütze, (Klasse I oder II Kl. 40 - 43),

Der restliche Startplatz kann frei besetzt werden.
In jeder Mannschaft muss mindestens eine Dame zum Einsatz kommen.

Maßgebend ist das Sportjahr 2023.

6. Die Mannschaft **Luftpistole** besteht aus 5 Schützen/innen.
Hier ist die **Voraussetzung**, dass sich die Mannschaft aus mindestens je einem Starter aus den vier nachfolgend aufgeführten Klassen zusammensetzt, neue Kl.-Einteilung:

ein Schütze Herren/Damen I / II (Kl.10/11/12/13)
ein Schütze der Jugendkl. (Kl. 30/31)
ein Schütze der Juniorenklasse I od. II, (Kl. 40 - 43),
ein Schütze Herren/Damen III oder IV, (Kl. 14/15/16/17)

Der restliche Startplatz kann frei besetzt werden.
In jeder Mannschaft muss je eine Dame an den Start gehen.

Schüler sind nicht startberechtigt.
Maßgebend ist das Sportjahr 2023.

„Die nicht zwingend vorgeschriebenen Positionen

können mit Schützen/innen beliebiger Wettkampfklassen, außer Kl. 90 und Schülerklasse, besetzt werden.“

Ein körperbehinderter **Schlingenschütze** der Kl. 90 SH2 kann jeweils in den Luftgewehrmannschaften eingesetzt werden (Klassifizierung). AB2 Schützen haben mit Hilfsmittel kein Startrecht.

Schützinnen/Schützen der Kl. 90/92 (SH1/AB1) werden entsprechend ihres Alters den oben genannten Klassen zugeordnet (Klassifizierung).

Die Verwendung eines Federbocks bzw. einer statischen Auflage ist nicht gestattet

7. Wichtig!

Mannschaftszugehörigkeit:

Schützen/Schützinnen, die Mitglied mehrerer LV bzw. Gae sind, dürfen nur für einen Gau starten. Für den sie in einer Disziplin, nach Regelnr. 09.3.3 Wettkampffarten, zur Landesmeisterschaft startberechtigt sind.

(SpO - Teil 9, sowie die Ligenordnung kommt nicht zur Anwendung)

8. Die Klassenzugehörigkeit erfolgt (neuer Art) entsprechend dem Sportjahr 2023.

Meldefristen beachten:

Teilnehmermeldungen bis 20.01.2023 an die Geschäftsstelle des OSB.

Es ist anzugeben:

Stammnr., Klasse, Name, Vorname und Geburtsdatum

9. Wettbewerb: Luftgewehr, Regel 1.10 der Sportordnung (Gewehrtabelle) des DSB
Schußzahl: 40 Wertungsschüsse auf elektronische Anlagen
10. Wettbewerb: Luftpistole, Regel 2.10 der Sportordnung (Pistolentabelle) des DSB
Schußzahl: 40 Wertungsschüsse auf elektronische Anlagen
11. Wertung: Die Summe der einzelnen Ergebnisse ergibt das Mannschaftsergebnis.
12. Austragungsort: Leistungszentrum Pfreimd
13. Wettkampftermine und Standverteilung:

Samstag, 28.01.2023

Luftgewehr 08:30 Uhr Vorbereitungszeit und Probeschießen

Wettkampfzeit 50 min.

Gau Nabburg	Stände	1 – 5
Gau Schwandorf	Stände	7 – 11
Gau Bruck	Stände	13 – 17
Gau Burglengenfeld	Stände	19 – 23
Gau Oberviechtach	Stände	25 – 29
Gau Sulzbach - Rosenberg	Stände	31 – 35
Gau Amberg	Stände	37 – 41

Luftgewehr 10:20 Uhr Vorbereitungszeit und Probeschießen

Wettkampfzeit 50 min.

Gau Cham	Stände	1 – 5
Gau Armesberg	Stände	7 – 11
Gau Neunburg vorm Wald	Stände	13 – 17
Gau Roding	Stände	19 – 23
Gau Waldmünchen	Stände	25 – 29
Gau Furth im Wald	Stände	31 – 35
Gau Steinwald	Stände	37 – 41

Luftpistole 12:10 Uhr Vorbereitungszeit und Probeschießen

Wettkampfzeit 50 min.

Gau Neunburg vorm Wald	Stände	1 - 5
Gau Oberviechtach	Stände	7 - 11
Gau Sulzbach-Rosenberg	Stände	13 - 17
Gau Schwandorf	Stände	19 - 23
Gau Amberg	Stände	25 - 29
Gau Bruck	Stände	31 - 35
Gau Nabburg	Stände	37 - 41

Luftpistole 14:00 Uhr Vorbereitungszeit und Probeschießen

Wettkampfzeit 50 min.

Gau Steinwald	Stände	1 – 5
Gau Armesberg	Stände	7 – 11
Gau Furth im Wald	Stände	13 – 17
Gau Burglengenfeld	Stände	19 – 23
Gau Cham	Stände	25 – 29
Gau Roding	Stände	31 – 35
Gau Waldmünchen	Stände	37 – 41

16:00 Uhr Landeskönigs- und Landeslieslschießen, sowie Landesjugendkönigsschießen
(siehe eigene Ausschreibung)

14. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet im Anschluss der Sportveranstaltung um ca. 17:00 Uhr in der Schießhalle im OSB-Leistungszentrum in Pfreimd statt.

15. Allgemeines

- a) Die Jury und Berufungsjury wird vom Veranstalter bestellt.
- b) Waffenkontrollen können vor, während oder nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- c) Ohne neuer Mitgliedskarte ist kein Start möglich.
- d) Für Einsprüche (Proteste) ist eine Gebühr von € 25,- zu entrichten.
- e) Die Anweisungen der Aufsichten, des Schießleiters und der Jurys sind zu befolgen. Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen wird entsprechend der Sportordnung des DSB geahndet.
- f) Alle in dieser Ausschreibung nicht besonders aufgeführten Punkte zur Durchführung des Schießens werden entsprechend der SPO des DSB geregelt.
- g) Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.
- h) Es wird gebeten bei der Festveranstaltung Schützenkleidung zu tragen.

Datenschutz

Mit der Meldung zu Veranstaltungen des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein. Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegetreppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden.

Oberpfälzer Schützenbund

Franz Brunner
Präsident

Ernst Adler
Landessportleiter